



Kindertageseinrichtungen  
der Verbandsgemeinde Weißenthurm

ABC der Kindertageseinrichtung  
„Don Bosco“, Mülheim-Kärlich



## **Kindertageseinrichtung „Don Bosco“, Mülheim-Kärlich**

Liebe Eltern!

Herzlich willkommen in der Kindertageseinrichtung „Don Bosco“ in Mülheim-Kärlich.  
Wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind für unsere Einrichtung angemeldet haben.

Die Kindertageseinrichtung Don Bosco ist eine kommunale Einrichtung, in der 97 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt aufgenommen werden können.

Die Kinder werden in einem Regelbereich in verschiedenen Bildungsräumen (3 – 6-jährige Kinder) und in einem „Nestbereich“ (Kinder unter 3 Jahren) betreut.  
Unser Team besteht aus qualifizierten und engagierten pädagogischen Fachkräften.

Damit Ihrem Kind und Ihnen der Einstieg bei uns gut gelingt, haben wir diese Informationsbroschüre (Kita-ABC) für Sie erstellt. Erste Fragen können auf diese Weise beantwortet werden und Sie erhalten die Möglichkeit unsere Einrichtung kennen zu lernen.

Für weitere Fragen, Anregungen und konstruktive Kritik stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Dieses Kita-ABC ist alphabetisch aufgebaut, um Ihnen die Suche nach bestimmten Schlagwörtern zu erleichtern.

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr Team der Kita „Don Bosco“*

### **Öffnungszeiten**

Mo – Fr. 7:00 Uhr – 17:00 Uhr

### **Kontaktdaten:**

Mühlenstr. 11  
56218 Mülheim-Kärlich  
Telefon: 02630 2242  
Email: [kita\\_donbosco@vgwthurm.de](mailto:kita_donbosco@vgwthurm.de)

## A

### Abholberechtigte Personen

Sie als Erziehungsberechtigte geben namentlich an, von welchen Personen Ihr Kind abgeholt werden darf. Diese Personen müssen sich, soweit sie uns nicht im Vorfeld schon bekannt sind, ausweisen können (Personalausweis).

Falls das Kind von einer Person abgeholt werden soll, die nicht schriftlich benannt ist, bitten wir um vorherige Mitteilung.

### Ansprechpartner

Bei Fragen oder Problemen bezüglich Angelegenheiten, die unsere pädagogische Arbeit betreffen, stehen wir Ihnen gern als Ansprechpartner zur Verfügung. Angelegenheiten, die sich nicht zwischen „Tür und Angel“ besprechen lassen, sollten im Rahmen eines terminierten Gespräches geklärt werden.

An unserem Empfang im Flur können Sie aktuelle Informationen zu Ihrem Kind weitergeben und erhalten beim Abholen auch entsprechende Informationen aus der Kita.

### Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht der Kita-Mitarbeiter\*innen beginnt, sobald das Kind an sie übergeben wurde und endet mit dem Abholen durch eine abholberechtigte Person.

Bei Aktionen der Kita mit Anwesenheit der Eltern liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

### Außengelände

Unser naturnahes großes Außengelände steht den Kindern jeden Tag zu Verfügung. Dort können die Kinder ihrem Bewegungsdrang nachgehen, ihre körperlichen Fertigkeiten schulen sowie Naturerlebnisse erfahren und verschiedene Witterungseinflüsse erleben.

Damit die Kinder täglich draußen sein können, ist es wichtig, dass sie entsprechende Kleidung in der Kita vorhalten (Matschhose, Gummistiefel).

## B

### Beobachtung und Dokumentation

Der Bildungsauftrag der Kindertageseinrichtungen in Rheinland-Pfalz verpflichtet die Mitarbeiter\*innen, regelmäßige Beobachtungen und Situationsanalysen des einzelnen Kindes durchzuführen und diese zu dokumentieren. Die gezielte Beobachtung dient dazu, den Entwicklungsstand, die Bedürfnisse, Interessen und Probleme der Kinder zu erkennen, um individuell reagieren zu können.

Lerngeschichten und Portfolioarbeit dokumentieren, welche Lernfelder beim Kind zum Ausdruck kommen, die Lernwege, die das Kind geht, und welche Erkenntnisse es gewonnen hat. So entsteht ein individuelles Entwicklungsportfolio.

### Bildungsräume

Um die Lernprozesse der Kinder bestmöglich zu unterstützen und zu fördern, arbeiten wir in unserer Kita in verschiedenen Bildungsräumen. So wird den Kindern die Möglichkeit geboten, die gesamte Kita als Spielbereich zu nutzen. Des Weiteren haben die Kinder die Chance, nach ihren eigenen Neigungen, Bedürfnissen und Wünschen zu spielen und ihre Umwelt zu erfahren.

Folgende Räume stehen den Kindern in der Regel täglich zur Verfügung:

- Bastel-Forscherraum
- Bauraum
- Spiel- und Lesebereich im Flur
- Bewegungsbaustelle
- Bistro
- Außengelände
- Spielraum
- Ruheraum
- Portfolio-Leseraum

### Beschwerdemanagement

Wenn Sie uns Anregungen, Anfragen, Verbesserungsvorschläge oder auch Kritik mitteilen möchten, nehmen wir diese selbstverständlich an und notieren dies. Denn das ist für uns keine lästige Störung, sondern wir sehen es als Entwicklungschance.

Aber auch für die Kinder haben wir ein offenes Ohr und nehmen ihr Mitteilungsbedürfnis ernst. Sollten sich Dinge nicht im Kitarahmen klären und lösen lassen steht Ihnen das Beschwerdemanagement der Verbandsgemeindeverwaltung für den Bereich der Kindertageseinrichtungen jederzeit zur Verfügung

## D

### **Danke**

...sagen, möchten wir bereits an dieser Stelle für Ihr Interesse, Ihre Mithilfe und Mitarbeit, für Anregungen und konstruktive Kritik.

## E

### **Eingewöhnung**

Da der Übergang von der Familie in die Kindertageseinrichtung eine große Herausforderung darstellt und sowohl Kinder im Krippen- als auch im Kindergartenalter damit überfordert sind, diese Umstellung ohne Unterstützung einer vertrauten Person zu bewältigen, ist die Beteiligung der Eltern am Eingewöhnungsprozess ein fester Bestandteil unserer Konzeption. Erfahrungsgemäß brauchen die Kinder für den Aufbau einer neuen Bindungsbeziehung zwischen 3 und 6 Wochen.

Mit unserem Eingewöhnungskonzept möchten wir dem Kind eine stabile Basis für eine optimale Entwicklung in der Kita ermöglichen.

### **Elternausschuss**

Der Elternausschuss ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Eltern und Kindergarten und wird von den Eltern jährlich direkt gewählt.

### **Elterngespräche**

Regelmäßige Elterngespräche dienen dem gemeinsamen Austausch zum Entwicklungsstand des Kindes und bilden die Grundlage für pädagogische Maßnahmen.

### **Elternstützpunkt**

Der „ElternSTÜTZPUNKT“ möchte im Rahmen der Kita-Sozialarbeit Eltern und Familien durch Beratung und Bildung von Anfang an begleiten und unterstützen. Der/Die zuständige Mitarbeiter\*in des „ElternSTÜTZPUNKT“es ist Teil des Kitateams und steht unverbindlich zu Gesprächen rund um das Thema „Kindererziehung“ in den Kindertageseinrichtungen zur Verfügung. Durch eine unkomplizierte und individuelle Beratung sollen Ihnen Hilfestellungen für die Erziehungsbedürfnisse gegeben werden. Kosten entstehen bei der Inanspruchnahme dieser Beratungsleistungen für Sie nicht.

Weitere Informationen zu den Angeboten und Leistungen des „ElternSTÜTZPUNKT“es finden Sie unter [www.thatsitweissenthurm.de](http://www.thatsitweissenthurm.de) unter dem Menüpunkt „ElternSTÜTZPUNKT“ oder telefonisch unter 02630/964648.

## F

### **Feste und Feiern**

Feste und Feiern im Jahreslauf werden gemeinsam mit den Kindern geplant und vorbereitet. Oftmals werden dazu die Familien eingeladen. Wir freuen uns über Eltern, die gemeinsam mit Kindern und Kita-Mitarbeiter\*innen aktiv werden, um zum Gelingen der Feste beizutragen.

### **Frühstück**

In unserem Bistro kann Ihr Kind täglich von 08:00 bis 10:30 Uhr ein ausgewogenes Frühstück zu sich nehmen. Das Frühstück wird von der Köchin und Hauswirtschaftskraft vorbereitet und als Buffet angerichtet.



## G

### Geburtstag

Wir feiern den Geburtstag Ihres Kindes im Bistro. Nach Absprache mit dem/der Bezugserzieher/in darf das Kind auswählen, ob es mit Kuchen, Muffins o.ä. feiern oder ob es einen Spielkreis machen möchte.

Die Kinder dürfen bis zu 5 Kinder sowie die Eltern einladen um gemeinsam zu feiern.



### Gemeinsames Singen

Jeden Mittwoch kommt Hr. Markus Lamprecht, Kantor des Dekanats Andernach-Bassenheim, um mit den Kindern zu singen.

Montags haben die Kinder im letzten Kita-Jahr eine Musikschulangebot in Kooperation mit der Kreismusikschule Mayen-Koblenz und einer Kita-Mitarbeiterin.

## I

### Informationen...

...erhalten Sie an den Glasscheiben im Windfang.  
Informationen des Elternausschusses finden Sie an den Glasscheiben im Flur. Elternbriefe und weitere Informationen erhalten Sie über die KiKOM App.

## J

### Jahr

Der Jahreskreislauf der Natur sowie die Feste und Feiern im Jahresverlauf prägen die pädagogische Arbeit in der Kita maßgeblich. Verschiedene kleine und größere Projekte entwickeln sich aus den Beobachtungen und Fragen der Kinder und erweitern so ihr Wissen und Können.

## K

### Kitabeirat

Im Kitabeirat arbeiten Eltern, Mitarbeiter, Leitung und Träger zusammen und beraten grundlegende Themen der Kitaentwicklung. Die Fachkraft für Kinderpartizipation bringt in diese Arbeit die Sichtweise und die Bedürfnisse der Kinder ein.

### Kleidung

Damit die Kinder sich wohl fühlen und frei spielen können, ist es wichtig, dass sie bequeme Kleidung tragen, die auch schmutzig werden darf.

Um den Kindern bei wechselhaftem Wetter die Möglichkeit geben zu können, draußen zu spielen, benötigen sie eine Matschhose, Jacke und passende Gummistiefel. Hauschuhe sowie Wechselwäsche sollten ebenfalls vorhanden sein.

Wir bitten Sie, Ihrem Kind ein T-Shirt, Turn- oder Jogginghosen und Turnschlappchen mitzugeben.

**Bitte versehen Sie alle Kleidungsstücke mit dem Namen Ihres Kindes!**

### Kostenpauschale

Das Getränkegeld von monatlich 3,00 € und das Frühstücksgeld von monatlich 9,00 € werden jeweils durch die Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm von Ihrem Konto abgebucht.

Die Kinder erhalten dafür Wasser, Milch und Tee sowie ein ausgewogenes Frühstück. Außerdem wird am Nachmittag ein kleiner Snack angeboten.

## M

### Mittagessen

Wenn Ihr Kind einen Tagesstättenplatz hat, kann es bei uns in der Zeit von 11:30 bis 13:30 Uhr zu Mittag essen. Im Bistro wird den Kindern ein warmes Mittagessen in Buffetform angeboten.

Unsere Hauswirtschaftskräfte bereiten das Essen frisch zu. Bitte beachten Sie, dass eine Abmeldung vom Essen am jeweiligen Tag bis 9:00 Uhr erfolgen muss, da Ihnen andernfalls die Kosten automatisch in Rechnung gestellt werden.

## N

### Nestbereich

Der Nestbereich ermöglicht den Kindern ab 1 Jahr in einem geschützten, eher familienähnlichen Raum erste Erfahrungen in einer Kindergruppe und mit neuen Bezugspersonen zu machen.

Es ist uns wichtig, starke, emotionale Beziehungen zwischen Kind und Bezugserzieher/in zu entwickeln. Die stabile Beziehung gibt dem Kind die notwendige Sicherheit und bietet ihm die Grundlage, um seine Umwelt zu erforschen und Herausforderungen anzunehmen.

## O

### Öffnungszeiten

Wir bieten durchgängige Öffnungszeiten von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Kinder, die einen Tagesstättenplatz nutzen, können die Kita montags bis freitags durchgehend von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr besuchen. Alle weiteren Plätze bieten ein Betreuungsangebot von 7:00 bis 14:00 Uhr.

Die Kinder essen in der Regel gemeinsam in der Kita zu Mittag. Kinder, die dieses Angebot nicht annehmen, können zwischen 11:45 Uhr und 12:00 Uhr abgeholt werden. Von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr ist in unserer Einrichtung Mittagsruhe. Ab 13.30 Uhr können die Kinder wieder abgeholt werden.

Wir achten zum Wohle jeden einzelnen Kindes darauf, dass die maximale, wöchentliche Betreuungszeit von 45 Stunden für Ganztagskinder nicht überschritten wird! Für Teilzeitkinder gilt eine maximale Aufenthaltsdauer von 35 Stunden in der Woche.

### Offene Bildungsphase

Das Spielen fördert die kindliche Entwicklung, wie kaum eine andere Aktivität. Während des Spiels ist das Kind mit all seinen Fähigkeiten aktiv. Es konzentriert sich, es handelt und beobachtet die Wirkung seines Handelns, es entdeckt Zusammenhänge, erlebt das Miteinander mit den Spielkameraden und ist somit emotional und sozial gefordert. Im Freispiel haben die Kinder die Möglichkeit, den Spielpartner, die Spielzeit, den Spielverlauf und den Spielort selbst zu bestimmen. Die pädagogischen Fachkräfte gestalten die pädagogische Arbeit am Interesse und an den Kompetenzen der Kinder orientiert.

## P

### Pädagogische Schwerpunkte

Unsere pädagogische Arbeit soll den Kindern auf vielfältige Weise die Möglichkeit geben, sich zu einer eigenständigen Persönlichkeit zu entwickeln. Wir sehen das Kind als Akteur seiner individuellen Bildungsprozesse, es ist „Forscher, Künstler, Konstrukteur und Philosoph“.

Diese Sicht auf das Kind als Person, die vom Lebensbeginn an mit Fähigkeiten, Fertigkeiten und Rechten ausgestattet ist, erfordert Erwachsene, die als Partner, Begleiter und Impulsgeber fungieren und den Kindern stabile, emotionale Beziehungen bieten. Um die Lernprozesse der Kinder bestmöglich zu unterstützen und zu fördern arbeiten wir in Bildungsräumen.

### Partizipation

Partizipation bedeutet Teilhabe. Wir ermöglichen Kindern, bei der Strukturierung und Gestaltung Der alltäglichen Abläufe im Kitaalltag mitzuwirken. Unser Ziel ist es, dass sich die Kinder mit ihren Ideen wirksam erleben und so erfahren, dass sie mitgestalten und Verantwortung übernehmen können.

## Personal

Zu unserem Team gehören ausgebildete pädagogische Fachkräfte, externe Kräfte, Hauswirtschafts- und Reinigungskräfte. Bei Personalvakanz und Krankheit ergänzen Vertretungskräfte unser Team. Um den so genannten Erzieher-Kind-Schlüssel (Relation, wie viele Kinder von wie vielen pädagogischen Fachkräften betreut werden) im Alltag zu wahren, also trotz Erkrankungen, Urlaub etc. bestmöglich besetzt zu sein, stehen uns Überhangskräfte zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um ausgebildete päd. Fachkräfte, die das Personal unterstützen.

Bei weiteren Personalausfällen können wir zusätzlich noch auf so genannte „Poolkräfte“ zurückgreifen. Dies sind engagierte Mitarbeiter\*innen, die temporär in den Kindertageseinrichtungen der Verbandsgemeinde Weißenthurm arbeiten.

Auszubildenden unterschiedlicher Professionen geben wir in unserer Einrichtung die Möglichkeit zur Qualifikation.

Im Eingangsbereich unserer Einrichtung erhalten Sie Informationen wer zu unserem Team der Kita gehört.

## Projektarbeit

Als Projekt bezeichnen wir ein längerfristiges, konkretes Lernunternehmen mit einer bestimmten Thematik, das über einen gewissen Zeitraum stattfindet und mehrere Kinder mit einbezieht.

Es ist uns wichtig, mit welchen Fragen und Themen sich die Kinder beschäftigen. Diese Themen greifen wir auf, planen sie gemeinsam mit den Kindern und machen uns auf den Weg, Antworten auf unsere Fragen zu finden. Die Kinder werden angeregt, selbstbestimmt zu handeln und über die Projekte zu neuem Lernen motiviert und herausgefordert.

Projekte unterstützen die individuellen Neigungen und Interessen der Kinder. Sie bestimmen über die Ausgestaltung und den Verlauf des Projektes, ihre Meinungen und Ideen werden dabei ernst genommen und aufgegriffen.

## R

### Rolle der pädagogischen Fachkraft

Die pädagogischen Fachkräfte übernehmen die Rolle des Begleiters, Lernpartners, Zuhörers, Unterstützers und Beraters. Die Verantwortung der Erwachsenen besteht hauptsächlich darin, den Kindern eine anregungsreiche Umwelt zu gestalten, sie in ihren Stärken zu unterstützen, neue Lernfelder zu eröffnen und sie dort zu fordern, wo ihre Schwächen liegen.

Dazu ist es wichtig, starke emotionale Beziehungen zwischen Kind und pädagogischer Fachkraft zu entwickeln, die dem Kind die notwendige Sicherheit geben, um seine Umwelt zu erforschen und Herausforderungen anzunehmen.

## S

### Sonnenschutz

Bitte denken Sie an den Sonnenschutz für Ihr Kind!

Cremen Sie Ihr Kind morgens vor dem Besuch der Kita ein und denken Sie auch an eine **Kopfbedeckung!**

Die Tagesstättenkinder werden am Nachmittag noch einmal von den päd. Fachkräften eingecremt.

### Spielzeugtag

Auf Anfrage der Kinder gibt es in unregelmäßigen Abständen einen Spielzeugtag. Nur an diesem Tag dürfen die Kinder ein Lieblingsspielzeug mitbringen. Sie werden darüber mit einem Aushang im Foyer informiert.

An allen anderen Tagen möchten wir Sie darum bitten, kein Spielzeug mitzubringen.

### Schwerpunkt „Sprache & Integration“

Wir möchten Kindern in erster Linie täglich „Spaß an Sprache“ vermitteln und orientieren uns somit an aktuellen Themen und Interessen der Kinder, um sie in ihrer Sprachentwicklung zu unterstützen und zu fördern. Im Alltag integriert führen wir zusätzlich eine intensive Sprachförderung durch. Diese alltagsintegrierte Sprachförderung richtet sich nach der Lebenswelt des Kindes und dient somit zur Integration.

## V

### Verlorene Gegenstände

Im Windfang steht ein Korb als Sammelbehälter für Fundsachen. Eine Haftung für verlorene Gegenstände oder Kleidung besteht nicht.

### Verpflegung

Unsere Kindertageseinrichtung bietet im Rahmen Ihrer Verpflegungsangebote eine ausgewogene Ernährung im Rahmen der Empfehlungen der

Deutschen Gesellschaft für Ernährung ([www.dge.de](http://www.dge.de)) an. Hierzu gehören fleischhaltige und fleischlose Menüs, die sich im Tagesverlauf abwechseln.

Sollte Ihr Kind gesundheitsbedingte Ernährungseinschränkungen haben, bitten wir Sie, dies mittels eines ärztlichen Attestes nachzuweisen. Wir berücksichtigen dies dann im Verpflegungsangebot und bei der Essensbegleitung ihres Kindes.

Mittels bildlicher Symbole verdeutlichen wir in unseren Essenssituationen die Zusammensetzung der Produkte bzw. Komponenten. Unsere pädagogischen Fachkräfte besprechen und erklären den Kindern die Bedeutung der einzelnen Symbole. Sollte Ihr Kind haltungs- bzw. religionsbedingt eine Produktgruppe nicht essen dürfen, so bitten wir dies mit Ihrem Kind und dem/der Bezugserzieher\*in zu besprechen. Wir werden dies dann in die pädagogische Arbeit mit dem Kind einfließen lassen und bitten Sie ebenso, Ihr Kind hierfür zu sensibilisieren. Eine abschließende Verantwortung dafür, dass Ihr Kind diese Speisen nicht zu sich nimmt kann die Kindertageseinrichtung **nicht** übernehmen.

## W

### Wahrnehmung des Schutzauftrages

Laut § 8a des SGB VIII gehört es zu unserer Aufgabe, die Kinder vor Gefahren für ihr Wohl zu schützen. Das Jugendamt und der Träger haben eine Vereinbarung geschlossen, in denen uns als Kindertagesstätte konkrete Vorgehensweisen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung vorgegeben sind. Bei der Wahrnehmung dieser Aufgabe geht es uns in erster Linie darum, dass Wohl der Kinder zu schützen und mit den Familien/Erziehungsberechtigten vertrauensvoll zusammen zu arbeiten. Dies beinhaltet, gemeinsam nach Lösungen zu suchen sowie Unterstützungs- und Hilfsmöglichkeiten aufzuzeigen.



### Waldtage

Dienstag ist in der Regel Waldtag!

Jedes Kind, das daran teilnehmen möchte, hat montags nach Absprache mit einem der verantwortlichen pädagogischen Fachkräfte die Gelegenheit, sich hierfür anzumelden.

Außerdem erhält jedes Kind einen Stempel auf die Hand. So können auch die Eltern erkennen, ob ihr Kind zum Waldtag angemeldet ist.

Ist die Teilnehmerzahl zu gering oder der Personalschlüssel nicht ausreichend muss der Waldtag abgesagt werden.

## Z

### Zusammenarbeit mit der Grundschule

Um den Kindern einen guten Übergang von der Kita in die Grundschule zu ermöglichen, gibt es regelmäßige Treffen zwischen pädagogischen Fachkräften und Lehrern.

Besuche der Grundschulen gehören im letzten Kita-Jahr zum Projekt-Programm.



## EIGENE NOTIZEN

[illegible][illegible]



# Kindertageseinrichtungen der Verbandsgemeinde Weißenthurm

Kindertageseinrichtung „Don Bosco“  
Mühlenstr. 11  
56218 Mülheim-Kärlich  
Telefon: 02630 2242  
Mail: [kita\\_donbosco@vgwthurm.de](mailto:kita_donbosco@vgwthurm.de)